

Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde

für Baiertal, Dielheim, Horrenberg
Balzfeld und Unterhof

der
D
o
r
n
b
u
s
c
h



Weihnachten 2017 / Neujahr 2018



Aktion „Brot für die Welt“

besuchen Sie uns auch unter : [www. evki Baiertal.de](http://www.evki Baiertal.de)

Aus unserer Kirchengemeinde erzählt – Wir blicken zurück und schauen voraus

(rcb) Vom 6. bis 8. Oktober 2017 hatten wir mit unserer Konfi-Gruppe am **YouVent 2017**, dem Treffen der Evangelischen Jugend in Baden teilgenommen.

Es findet alle zwei Jahre statt und war in diesem Jahr in Bretten zu Gast. Unter dem Motto ‚Du schreibst Geschichte‘ hatten wir ein volles Programm von Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag. Wir danken unserem Team (Kassandra Müller, Anja Bub, Herr Seeger und Herr Flender, Pfarrerin Bub), das die Jugendlichen verantwortungs-

Aktionen und Einkehr in der Evang. Stifts- und der Kreuzkirche, Kurzbesuch im Melancthon-Haus, Markt der Möglichkeiten im Stadtpark, Disco und Luthermusical am Abend. Gut gefüllte Zeit, gute Gemeinschaft, ein eindrucksvolles Wochenende.



Unsere Jungchar, die seit Oktober an jeden Dienstag Nachmittag um 16.00 Uhr im Pfarrhaus stattfindet, hat regen Zuspruch. Das Kindergottesdienstzimmer ist gerade noch groß genug. Zum Glück gibt's auch den Pfarrgarten. Amelie Neumann, Madeleine Knopf und Oliver Frank machen ein gutes Programm und verstehen es, mit den Kindern zusammen eine Stunde zu verbringen, die allen Freude macht. DANKE an das Team und alle Kinder, die zu uns



voll begleitet hat. Das abwechslungsreiche Programm wurde durch einen Eröffnungs- und Abschlussgottesdienst mit viel guter Musik gerahmt, am Samstag Morgen um 9.00 Uhr feierten wir eine Morgenandacht mit dem Landesbischof. Workshops, Kletterkirche in Gölzhausen, gute Verpflegung in der Stadthalle, Pilgerweg mit

ins Pfarrhaus kommen.

Hausbesuche sind mir sehr wichtig. Unterstützt werde ich von unserem Besuchskreisteam, zu dem Diakon Matthias Flender gehört, sowie in Baiertal Marianne Kammer und Lore Forschner und Gerlinde Krämer in Dielheim. Besucht werden Gemeindeglieder ab 70 Jahren zum Geburtstag, die Senioren



aus dem Gemeindeleben

und Seniorinnen in Einrichtungen und kranke Gemeindeglieder.

Ich bitte Sie darum, dass Sie mich benachrichtigen, wenn ein Familienmitglied krank ist und einen Hausbesuch wünscht. Ich freue mich sehr, mit Ihnen zu Hause **Hausabendmahl zu feiern**, wenn der Wunsch besteht. Bitte scheuen Sie sich in keiner Weise, danach zu fragen. Ich komme sehr gerne zu Ihnen.

Der **Hausmeister unserer Kirchengemeinde, Herr Kosjanchuk, sucht eine kleine Wohnung in Baiertal oder Dielheim.** Bitte geben Sie uns im Pfarramt Bescheid, wenn Sie Wohnraum vermieten können.



Wir haben den Namen unserer Kirchengemeinde sinnfällig weiterentwickelt: Baiertal-Dielheim. Dieser Name entspricht der Ausdehnung unseres Gemeindegebiets. Daher ist gleich auf den ersten Blick klar, wer dazugehört. Der Beschluss der Namensänderung wird jetzt im Dezember 2017 im Gesetzes- und Verordnungsblatt der Landeskirche veröffentlicht und damit voll rechtsgültig.

Induktionsschleife für unsere Kirche:

Vor einiger Zeit hatte ich sehr netten Besuch im Pfarramt. Nachdem Renate Filsinger den Sack für die Bethel-sammlung in den Schopf gelegt hatte, unterhielten wir uns über eine neues Projekt für die Kirche. Wir planen eine Induktionsschleife zu installieren, damit Hörgeschädigte den Gottesdienst mühelos mitverfolgen können. **Dazu liegen in der Kirche Fragebögen aus.** Ich bitte Sie darum, einen Fragebogen auszufüllen und in den Kollektenkasten hinten an der Tür einzuwerfen, damit ein Meinungsbild zu diesem Thema entstehen kann. Die theoretische Sachinformation hatte ich mir schon angelesen, aber das Gespräch mit Frau Filsinger, die selber betroffen ist, hat meine Beteiligung stark erhöht und meine Einsicht in die Probleme von Hörgeschädigten merklich verbessert. Sie meinte, eine Induktionsschleife würde sich schon für Eine/n lohnen, allerdings gäbe es zahlreiche Menschen mit Hörgerät, die nicht wüssten, dass ihr Hörgerät induktiv ausgestattet sei. Es gäbe den Verband der deutschen Hörbehinderten-Selbsthilfe und in einer Selbsthilfegruppe würde man dann alles Wichtige erfahren. Wenn es sich einmal herumgesprochen hätte, dass man in einer Kirche induktiv hören könne, würde das sehr positiv wahrgenommen. Frau Filsinger wäre bereit, die Funktion einer solchen Anlage in unserer Kirche zu testen und



Zukunftswerkstatt - Visitation - 2018

zu bewerten. Manchmal müsse man mit dem Kopf erst die richtige Stellung suchen, um dann über die Induktionsschleife ohne Nebengeräusche hören zu können. Altersunabhängig würde gelten, dass Hörgeschädigte sich nicht gerne zu erkennen geben. Daher sei es sinnvoll, die gesamte Kirche mit einer Induktionsschleife auszustatten.

Ungefähr die Hälfte aller badischen Kirchen sind mittlerweile in dieser Form ausgestattet. Ein Schild am Eingang weist darauf hin. Wir freuen uns über weitere Rückmeldungen zu diesem Thema.

Zu einem geselligen und bunten **Mitarbeiterabend am Sonntag, 14. Januar 2018, 17.00 Uhr, im katholischen Gemeindehaus in Horrenberg** laden wir sehr herzlich ein. Persönliche Einladungen werden noch vor Weihnachten verschickt.

Eine **Visitation unserer Kirchengemeinde vom 1.-7. Oktober 2018** wurde von Dekanin Steinebrunner angekündigt. Im Vorfeld wird die Vorbereitung der Visitation mit der Gemeinde und der Visitationskommission im Rahmen einer **Zukunftswerkstatt am 15./16. Juni 2018: am Freitag Abend und Samstag Vormittag**, stattfinden. Bitte merken Sie sich diese Termine vor und planen und gestalten Sie mit uns Kirchengemeinde in Baiertal und Dielheim.

Wir planen eine **Fahrt nach Taizé in den Osterferien von 6.-8. April 2018**.

Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, mit nach Frankreich zu fahren.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Am Sonntag, 18. Februar 2018, 11.00 Uhr, feiern wir wieder einen 'GOTTESDIENST mit anderen Augen'. Diesmal zur **Eröffnung der Aktion 'Sieben Wochen ohne'** unter der Überschrift:

„Zeig Dich – Sieben Wochen ohne Kneifen“. Wir feiern den Gottesdienst mit Abendmahl und laden Sie alle herzlich ein mitzufeiern.

Falls die kommenden drei Adventswochen bei Ihnen sehr unruhig werden, wünsche ich Ihnen immer mal eine Minute zwischendurch, um bewußt zu sehen und zu leben.

Zünden Sie an den Weihnachtstagen Ihre Kerzen an in dem Vertrauen:

Das Kind gehört auch mir.

Ihre Pfarrerin Regina Ch. Bub



Liebe Leserin, lieber Leser, Wasser ist unser wichtigstes „Grundnahrungsmittel“. Wir haben reichlich davon, bei uns ein durch Niederschlag nachwachsender Rohstoff. Auch der Preis ist durch die Wasserwerke in öffentlicher Hand für alle erschwinglich. So gut ist es nicht in allen Ländern unserer Erde um dieses Grundnahrungsmittel bestellt. Besonders in den südlichen Ländern ist Wasser ein rares und wertvolles Gut. Das Projekt von Brot für die Welt, das unsere Kirchengemeinde in diesem Jahr unterstützt ist ein Wasserprojekt in Afrika, genau gesagt, in Kenia. Wie bei allen Brot für die Welt Projekten ist auch dieses Hilfe zur Selbsthilfe.



Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu Trinkwasser. In den Slums Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind viele Arme vom städtischen Versorgungsnetz abgekoppelt. Noch schlimmer ist die Situation in ländlichen Regionen: Das knappe Trinkwasser muss dort oft von

weit entfernten Quellen geholt werden. Die Frauen, die meist für die Wasserversorgung zuständig sind, benötigen oft Stunden, um ihre Familien mit dem kostbaren Nass zu versorgen. Dort, wo die Bewohner keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben, greifen sie notgedrungen auf verschmutztes Wasser zurück. Mehrere Millionen Menschen sterben jährlich an Krankheiten, die durch verunreinigtes Trinkwasser ausgelöst wurden.

Viele Stunden am Tag war Agnes Irima, eine Kleinbäuerin aus Kenia, früher mit der Beschaffung des Wassers beschäftigt. Um rechtzeitig zu der Wasserstelle am Fluss zu gelangen, musste sie morgens um drei Uhr aufstehen. Zusammen mit anderen Frauen aus dem Dorf machte sie sich dann lärmend auf den Weg. Das schützte sie vor wilden Tieren. Außerhalb der Regenzeit sind viele Flüsse am Mount Kenya ausgetrocknet. Die Menschen graben dann Löcher in das Flussbett, in denen Wasser zusammenläuft, das sie dann herausschöpfen. Aber das Wasser

in diesen Löchern ist schmutzig, unter anderem, weil sich auch Tiere an ihnen bedienen. „Wir hatten Probleme mit Würmern, erkrankten an der Amöbenruhr, besonders die Kinder litten häufig an Durchfall“, erinnert sich Agnes. Heute trinken Agnes Irima und ihre Familie mindestens doppelt so viel.



Nicht dass sie Wasser im Überfluss hätten. Für jeden Kanister bezahlen sie umgerechnet fünfzig Eurocent. So werden Instandhaltung und Ausbau der Wasserversorgung finanziert.



Trotzdem ist immer genug da. „Wir fühlen uns gesund und kräftig, und die Kinder kommen gut in der Schule mit.“ Seitdem sie sich nicht mehr die Hälfte des Tages um die Beschaffung von Wasser kümmern muss, hat Agnes Irima mehr Zeit für die Landwirtschaft. „Ich bin sehr glücklich, dass meine Enkelin es besser hat.“ Eine lokale Baufirma baute auf einem Felsen oberhalb des Dorfes einen Tank. Nur wenige Tage Regen genügen, um den Tank zu füllen.

Ermöglicht hat den Bau der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS-MKE.

Schon mehr als 2000 Familien in fünf Landkreisen konnten mit verschiedenen Methoden zur **Regenwasser-Speicherung** geholfen werden.

→ Weitere Infos zu diesem Projekt finden Sie unter www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/kenia-wasser

Wir bitten Sie herzlich, in diesem Jahr das Projekt in Kenia zu unterstützen und bitten um Ihre Spende.

**In diesem Jahr liegen dem Dornbusch keine Überweisungsträger bei !
Wir bitten Sie, direkt auf unser Konto zu überweisen:**

Spendenkonto:

Evang. Kirchengem. Wiesloch-Baiertal
IBAN: DE92 6726 2243 0020 2207 67
BIC: GENODE61WIB

oder bringen Sie Ihre Spende bis Weihnachten in einen der Gottesdienste mit, Spendentütchen liegen dort aus.

**Brot
für die Welt**



**Herzliche Einladung
zum
Adventsnachmittag der Seniorinnen
und Senioren
am dritten Advent von 14.30- 16.30 Uhr
im Clubhaus beim Fußballplatz Baiertal**

Wir beginnen mit einer kleinen Andacht
und werden dann viel Zeit haben,
um miteinander zu reden und zu singen.

Gerhard Müller, Klavier, und Jutta Groh, klassisches Akkordeon,
werden für vorweihnachtliche Klänge und gute Stimmung sorgen.

Marianne Kammer und Lore Forschner, Regina und Gerhard Bub
freuen sich, diesen Nachmittag mit Ihnen zu verbringen
und bereiten die eine oder andere kleine Überraschung vor.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, möge sich bitte im
Pfarramt (06222/71015) melden.

Herzlich Willkommen!





Kirchenchor

*Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.*

(Hermann Hesse)



(nh) Es hat sich vielleicht schon herumgesprochen. Unser Chorleiter, Herr Dr. Thomas Schlage, wird uns nach über 12 Jahren zum Jahresende verlassen.

Viel haben wir zusammen geschafft in dieser Zeit. Wir erinnern die vielen Konzerte zu den unterschiedlichsten Themen und in den verschiedensten Besetzungen. An die vielen fruchtbaren Begegnungen mit Sängerinnen und Sängern befreundeter Chöre und die große Zahl der Musikerinnen und Musiker, die uns hierbei immer wieder begleitet haben.

Gemeinsam feierten wir neben den Konzerten auch unsere Jubiläen zum 125jährigen und 130jährigen Bestehen des Chores.

Grund, für das gemeinsame Musizieren war immer der Wunsch, das Wort Gottes in verständlicher Sprache „unter die Leute zu bringen“. Und sie kamen, die Leute. Sie kamen zu unseren

Konzerten und sie kamen aber auch zu den vielen Gottesdiensten, deren musikalische Mitgestaltung natürlich zuvorderst zu den Aufgaben eines Kirchenchores gehören.

Was uns ganz besonders freut, waren hier die vielen positiven Rückmeldungen auf unser Singen.

Und dieses Lob haben wir natürlich Herrn Dr. Schlage mit seiner Fachkenntnis zu verdanken, das wir hiermit sehr gerne an ihn weiterreichen. Mit viel Geduld, in seiner besonders angenehmen Art und mit hoher Musikalität hat er den Chor zu einer Einheit geformt, der so völlig unangeregt auch schwierige und anspruchsvolle Stücke sicher meistern konnte. Stets hat er uns gut vorbereitet und so konnten wir nicht nur singen, sondern tatsächlich auch Musik erklingen lassen.

Die Arbeit mit ihm hat uns große Freude bereitet.



Aber auch an die privaten Begegnungen mit Herrn Dr. Schlage und Frau Christiane Franke bei legendärem Spanferkel und unendlich vielen süßen Sünden denken wir gerne zurück.

Wir werden Sie vermissen, die beiden Menschen, die uns sehr ans Herz gewachsen sind und wünschen ihnen eine bewahrte Zukunft und alles erdenklich Gute.

**Adventskonzert mit dem ‚Würfelchor‘
(Leitung Peter Zenz)**

am Samstag vor dem zweiten Advent

9. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Evang. Kirche Baiertal

Eine Tradition lebt wieder auf:

*Die alte „Baiertaler Weihnachtsgeschichte“
nach dem Lukasevangelium wird gesungen.*

Der Chor aus erfahrenen Sängerinnen und Sängern aus verschiedenen Gemeinden wird durch SolistInnen und MusikerInnen unterstützt und hält ein anspruchsvolles und interessantes Programm bereit.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



unsere Gottesdienste wir laden Sie ein ...



Dezember 2017

- 03.12. **1. Advent** Baiertal, 10 Uhr mit Eröffnung der Aktion Brot für die Welt
Flötengruppe Frau Schirner, Konfirmanden, Bub/Flender
- 06.12. **MITTWOCH kath. Kirche Bai. 19 Uhr Ökum. Abendimpuls im Advent**
- 10.12. **2. Advent** Dielheim, 10 Uhr Frau Haywood, Liederkranz Wiesloch
wir feiern Abendmahl, im Anschluß Kirchencafe, Bub
- 13.12. **MITTWOCH ev. Kirche Bai. 19 Uhr Ökum. Abendimpuls im Advent**
- 15.12. FREITAG Baiertal, 11 Uhr **Minigottesdienst** Kiga Bub
- 17.12. **3. Advent** Baiertal, 10 Uhr Flender
- 20.12. **MITTWOCH kath. Kirche Bai. 19 Uhr Ökum. Abendimpuls im Advent**
- 24.12. Heilig Abend** **Untertal, 14 Uhr** Haus Schönblick Konrad
Horrenberg, 15 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel
KiGo-Team, musikal. Gestaltung: J. Groh, klass. Akkordeon, Bub/Flender
Baiertal, 17 Uhr **Christvesper** mit Krippenspiel
Spilleitung: M.Messer, Orgel: I. Fischer-Kipp, Querflöte: R.Bayer, Bub/Flender
Baiertal, 22.30 Uhr **Christmette**, Kirchenchor
Orgel: Dr. Th. Schlage, Gerhard und Regina Bub
- 25.12. **1. Christtag** **Baiertal, 10 Uhr** G. Ritz, Orgel; J. Groh , klass. Akkordeon,
Abendmahl Bub
- 26.12. **2. Christtag** **Dielheim, 10 Uhr** M.Kövi Klavier,
Abendmahl Flender
- 31.12. **Altjahresabend** Baiertal, 18 Uhr **Jahresschlussgottesdienst**
Gerhard u. Regina Bub





Januar 2018

01.01. Montag	Dielheim, 18 Uhr	Neujahr, Sektempf.	Flender
07.01. Sonntag	Dielheim, 10 Uhr	Epiphania, Abendmahl	Bub
14.01. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr Unterhof, 10 Uhr	<i>Abendmahl</i>	Bub
17.01. Mittwoch	Baiertal, 11 Uhr	Minigottesdienst	Kiga Bub
21.01. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr		Konrad
28.01. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	<i>Abendmahl</i>	Bub
Pfarrhaus Baiertal	Baiertal, 10 Uhr	Kindergottesdienst	Wolz

Februar 2018

04.02. Sonntag	Dielheim, 10 Uhr	<i>Abendmahl</i>	Bub
11.02. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr Unterhof, 10 Uhr	<i>Abendmahl</i>	Flender G. u. R. Bub
18.02. Sonntag	Baiertal, 11 Uhr	Eröffnung „7 Wochen ohne“	
	<i>Abendmahl</i>	Bub/Flender/Gottesdienstteam	
21.02. Mittwoch	Baiertal, 11 Uhr	Minigottesdienst	Kiga Bub
25.02. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr		Konrad
Pfarrhaus Baiertal	Baiertal, 10 Uhr	Kindergottesdienst	Wolz

März 2018

04.03. Sonntag	Dielheim, 10 Uhr	<i>Abendmahl</i>	Flender
11.03. Sonntag	Baiertal, 10 Uhr	mit Taufe	Bub
Pfarrhaus Baiertal	Baiertal, 10 Uhr	Kindergottesdienst	Wolz
	Unterhof, 10 Uhr	<i>Abendmahl</i>	Konrad
18.03. Sonntag Judika	Baiertal, 10 Uhr	Jubelkonfirmation	
		<i>Abendmahl</i>	Bub
21.03. Mittwoch	Baiertal, 11.00 Uhr	Minigottesgd.	Kiga Bub



wir begleiten ...



10. September	Annika Hamann, Dielheim
24. September	Felix Sandritter, Horrenberg
08. Oktober	Waldemar Schroer, Dielheim

08. Oktober	Sofija Mohl, Dielheim
08. Oktober	Tim Stather, Horrenberg
14. Oktober	Darren Kottmann, Löchgau
22. Oktober	Dana Waldera, Sandhausen



22. September	Ursula Breining, Baiertal	82 Jahre
22. September	Werner Rensch, Horrenberg	76 Jahre
20. Oktober	Bernhard Kastl, Baiertal	62 Jahre
03. November	Heinz Saparautzki, Unterhof	84 Jahre
14. November	Elke Spannagel, Balzfeld	70 Jahre
16. November	Werner Weisbrod, Baiertal	66 Jahre
23. November	Ruth Bolesta, Dielheim	98 Jahre

Jahreslosung 2018

*Gott spricht:
Ich will dem Durstigen geben
von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.*

Offenbarung 21,6



**Ehemalige Bücherei
im Wichernhaus
jetzt im 2. Nebengebäude der
Pestalozzischule Baiertal**

**Ausleihe am
Dienstagnachmittag
von 16-17.30 Uhr**

Neue Spiele

(bs) Seit einem Jahr ist die Bücherei, die früher im Wichernhaus untergebracht war, nun im Nebengebäude der Pestalozzischule untergebracht.

Morgens findet nach Absprache mit den Lehrkräften der Pestalozzischule eine Schulausleihe statt,
**am Dienstagnachmittag
von 16-17.30 Uhr**

kann die

***Baiertaler evangelische
öffentliche Bücherei***

von allen Interessierten besucht werden (außer in den Schulferien).



Mittlerweile wurden 20 neue Spiele angeschafft und sind ab sofort ausleihbar.

Neben bekannten Spielen wie Activity, Scotland Yard, Tabu Junior oder Uno ist auch das Spiel des Jahres 2017 Kingdomino auszuleihen.

Info/Schriftenstand/Schaukasten

Wir möchten Sie gut und aktuell informieren. Dies tun wir wöchentlich in **RNZ**, **WieWo** und **Dielheimer Mitteilungsblatt**. Vierteljährlich mit dem Dornbusch und mit unserer Homepage, die Sie unter **www. evkibaiertal.de** erreichen.

Darüber hinaus gibt es immer wieder aktuelle Schriften, Broschüren von unserer Landeskirche oder aus dem Kir -

chenbezirk zu Ihrer Information.

Diese finden Sie in der Regel im **Schriftenständer am Ausgang der Kirche**, wo auch ein **Büchertisch** immer wieder Anregungen gibt.

Auch im **Pfarramt** gibt es solch einen **Schriftenständer**.

Der **Schaukasten** gegenüber der Apotheke in Baiertal ist bekannt, an der **Bushaltestelle Horrenberg** und an der **Türe des Bonhoeffer Hauses**, Dielheim finden Sie aktuelle Termine.



Kindergarten „Kinderbrücke“

Aus dem Kindergarten

(sh) Personelle Veränderungen in der Kinderbrücke. Nach den Sommerferien gab es in unserem Kindergarten zwei „neue Gesichter“.

Das aktuelle Erzieherinnenteam stellt sich Ihnen vor: Von links nach rechts: Christine Weisbrod, Miriam Bötzer, Nina Laier, Susanne Hach, Carolin Köhler



Einladung zum Konzert der Gruppe „Cool Breeze“

zu Gunsten des Kindergartens

Am 10.12.2017

laden wir recht herzlich zum Benefizkonzert der Gruppe „Cool Breeze“ in unseren Kindergarten ein.

Einlass ist ab 14.00 Uhr

Ende ist gegen 18.00 Uhr.

In der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr werden wir tolle Musik genießen können.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Glühwein, Kinderpunsch, heißen Würstchen und leckeren Waffeln.

Eine Tombola steht mit auf dem Programm.

Der Erlös dieses Tages geht an den Kindergarten.

Auf eine große Besucherschar freuen sich Cool Breeze, der Elternbeirat und das Kindergarten team.

Laubaktion am Kindergarten. Auch in diesem Herbst gab es wieder eine „Laubaktion“ auf dem großen Spielgelände unseres Kindergartens.

Wir danken allen Eltern und Großeltern sowie Albrecht Roth, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben, sehr herzlich.

Auch einen herzlichen Dank an Herrn Uwe Wetzels, Sachverständiger für Bäume, der mit uns und Herrn Karl Grimm die Bäume angeschaut hat. Herr Grimm hat danach die baumpflegerischen Maßnahmen umgesetzt, Totholz entfernt und auch kleinere Bäume entfernt.



Stand „Ökumenisches Gemeindezentrum“

Aktueller Stand der Gemeindehaus-Planung

(me) Auch wenn es aktuell so aussieht, als gehe es mit dem neuen Gemeindehaus nicht recht voran, laufen doch etliche Aktivitäten im Hintergrund.

So wird der rechtliche Rahmen für das ökumenische Gemeindehaus im Moment zwischen dem EOK und der Diözese Freiburg geklärt.

Hier geht es z.B. darum, in welcher Rechtsform das Gemeindehaus betrieben wird, wie die Eigentumsverhältnisse geregelt werden und welche Rechte und Pflichten sich für die beiden Kirchengemeinden ergeben.

Wenn dieser Rahmen steht, können wir die Raumaufteilung und den Nutzungsplan, zu denen wir bereits mit den interessierten Gemeindegruppen gesprochen haben, an das Architekturbüro geben, das die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs betreiben wird.

Hier müssen wir also darauf warten, dass die oberen Kirchenbehörden uns einen Vertragsentwurf an die Hand geben.

Die zweite große „Baustelle“ für uns Evangelische ist der Verkauf des Wichernhaus-Grundstückes.

Auf dem Grundstück ist im Moment bebauungsrechtlich nur der Bau eines Kindergartens zulässig. Würden wir es mit diesem Bebauungsrecht verkaufen, könnten die Käufer nicht sicher

sein, dass die Stadt später einer Bebauungsplanänderung für eine Wohnbebauung zustimmt. Daher können wir für das Gelände nur einen Bruchteil des möglichen Wertes Erlösen, wenn es mit dem alten Bebauungsplan verkauft werden würde.

Unser Ziel ist es, für das Gelände bereits eine Genehmigung für eine lockere Wohnbebauung zu erhalten, um einen angemessenen Preis zu erzielen. Wir haben dazu im Juni das erste Gespräch mit der Stadt Wiesloch geführt und in einer konstruktiven Diskussion die Zusage erhalten, dass das Planungsamt der Stadt eine Planungsskizze entwirft.

Allerdings haben sich aufgrund der Planungen zu dem Ärztehaus und dem Altenheim in Baiertal zahlreiche „wenn-dann“-Verknüpfungen ergeben, bei denen immer wieder auch das Wichernhaus-Grundstück als potentieller Standort ins Spiel kommt. Daher kann die Stadt für unser Gelände erst dann planen, wenn die Standorte für die anderen Gebäude feststehen.

Wir bringen uns kontinuierlich in Erinnerung, sind hier aber von der Entwicklung anderer Projekte abhängig. Schließlich muss in der katholischen Gemeinde im Moment noch harte Überzeugungsarbeit geleistet werden, um möglichst vielen Gemeindemitgliedern deutlich zu machen, dass ein „weiter so“ auch dem katholischen Gemeindehaus dasselbe Schicksal wie



Termine

den Wichernhaus bescheiden wird. Es mag noch ein paar Jahre weitergehen, aber bei der ersten großen Reparatur wird auch hier die Kirchenbehörde nicht bereit sein, für das heute überdimensionierte Haus zu zahlen.

Wir alle hoffen darauf, dass auch hier die Vernunft obsiegt und alle Beteiligten zu einem christlichen Miteinander zurückfinden.

Termine:

Konzert Würfelchor,
Samstag, 9. Dezember,
17.00 Uhr, Evang. Kirche Baiertal

Weihnachtsmusik, Bergfriedhof
Baiertal, Sonntag, 17. Dezember,
15.30 Uhr

Adventsnachmittag,
Clubhaus Baiertal,
Sonntag 3. Advent, 17. Dezember,
15.00 Uhr

Bibelgesprächskreis,
Do. 19.30 Uhr bei Fam. Schoch

Kreis der etwas älteren Generation,
Mi. 15.00 Uhr, Pfarrhaus Baiertal

6. Dezember: Nikolausfeier
31. Januar: Jahreslosung 2018,
mit Pfrin Regina Bub

28. Februar: Rauchmelder, Herr Wurz,
Malteser Hilfsdienst e.V.

28. März: Weltgebetstag 2018,
Gisela Konrad, Kirchengemeinderats-
vorsitzende (Baiertal)

Frauenkreis Dielheim:

Mi. 15.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-
Haus

Mittwoch, 14.03. Treffen nach der
Winterpause

Jubelkonfirmation, Festgottesdienst
am 18. März um 10.00 Uhr
Vorbereitung am Donnerstag,
1. Februar um 15.00 Uhr im Pfarrhaus

KGR Sitzungen,
Beginn 19.00 Uhr, mit öffentlichem
Anfangsteil bis 19.45 Uhr
für Anregungen und Fragen interes-
sierter Gemeindeglieder,
Ort: Evang. Pfarrhaus Baiertal,
Alte Hohl 4

Kleidersammlung Bethel
Im Namen der Einrichtung „Bethel“
leiten wir den Dank für ca. 600 kg Klei-
dung an alle Spender weiter.

Zeig dich! Sieben Wochen ohne
Kneifen





Liebe Leserin, lieber Leser,

gehören auch Sie zu den Menschen, die innehalten und denken, oh, schon wieder Weihnachtszeit? Am Weihnachtsfest wird uns bewusst, dass gerade wieder ein Jahr zu Ende geht. Das Kirchenjahr ist schon um und das neue hat mit der Adventszeit bereits begonnen. Weihnachten ist ein besonderer Einschnitt, eine Wendemarke im Jahr. Unwillkürlich muss ich denken: „alle Jahre wieder“ das gleiche Prozedere. Doch das alte Weihnachtslied, 1837 von Wilhelm Hey verfasst, das mir mit diesen Worten in den Sinn kam, hat mir gezeigt, Weihnachten ist nicht ein Fest, das sich ständig wiederholt, es ist ein Fest, das ständig wieder neu ist.

Wir begehen Weihnachten mit einer langen, vierwöchigen Vorbereitungszeit. War die Adventszeit früher Buß- und Fastenzeit um sich zu „reinigen“ und innerlich vorzubereiten, ist sie heute in der Regel eher eine festliche Einstimmung auf Weihnachten. Die Vorbereitungen betreffen eher das Schmücken der Wohnung und des Hauses, Plätzchenbacken, Geschenke besorgen, gemütliche Adventsstunden suchen in der Hektik des Alltages.

*Alle Jahre wieder
Kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder,
Wo wir Menschen sind.*

Es muss uns Weihnachten also auch heute noch etwas bedeuten, wenn wir uns mit solchem Aufwand und Hingabe vorbereiten auf das Kommen des Christuskindes.

Und wenn wir zurückblicken auf die Weihnachtsfeste, die hinter uns liegen bemerken wir, sie waren alle anders und jedes Mal wieder neu. Als wir als Kinder große Augen hatten vor dem Fest, beeindruckt von den vielen Lichtern, den familiären Traditionen, dem gemeinsamen Warten auf den Heiligen Abend, gemeinsamen Kirchengang, gemeinsamen Essen, dem Auspacken der liebevoll gemachten Geschenke. Später haben wir als Heranwachsende, als junge Erwachsene das Fest erlebt und waren in manchen Punkten kritisch, noch später haben wir die Zeit vielleicht als junge Familien mit unseren Kindern durch deren Augen miterlebt, dann, als die Kinder aus dem Haus waren, als wertvolles Zusammenkommen der ganzen Familie einmal im Jahr und nun vielleicht nur noch in kleinerem Kreis, weil einige zu weit weg wohnen und andere von uns gegangen sind.

Doch an jedem neuen und anderen Weihnachtsfest galt und gilt, was uns die zweite Strophe des Liedes sagt:

*Kehrt mit seinem Segen
Ein in jedes Haus,
Geht auf allen Wegen
Mit uns ein und aus.*



Vor 2000 Jahren, als die Weihnachtsgeschichte passierte, war es die Hoffnung auf Gottes Segen, Gottes Beistand und Frieden, der die Menschen umtrieb. Und dieser Segen und Beistand Gottes, der auf allen Wegen mit uns geht, auch nach dem Weihnachtsfest, ist es, was uns heutige Menschen mit den Menschen und Hirten von damals verbindet. Das Weihnachtsfest kommt und geht wieder vorüber, aber der Segen Gottes, in dem göttlichen Kind zu uns gekommen, der bleibt bei uns, das ganze Jahr hindurch. Als Mut machender Segen, als Kraft in schweren Momenten und als Freude und Staunen an schönen und erfüllten Tagen.

*Ist auch mir zur Seite
Still und unerkannt,
Dass es treu mich leite
An der lieben Hand.*

Still und unerkannt geht sein Segen, geht der Mensch gewordene Sohn an unserer Seite. Oft merken wir es nicht, oder nicht gleich, wenn Gott da im Verborgenen mit uns geht, wenn er beispielsweise in Gestalt eines Menschen, der uns tröstend und liebevoll in den Arm nimmt, an unserer Seite ist. Dann geht Weihnachten, dann geht die Botschaft von Weihnachten auch nach dem Fest in unserem Leben weiter. Dies wünsche ich uns, dass Weih-

nachten für uns weitergeht und dass wir die Botschaft der Weihnachtsgeschichte in unserem Leben immer wieder neu erfahren.

Eine gesegnete und erholsame
Advents- und Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Matthias Flender



Liebe Eltern,

auch im neuen Jahr laden wir Sie und Ihre Kinder wieder ganz herzlich zum **Kindergottesdienst** im Pfarrhaus ein. Im Gottesdienstplan im Dornbusch sind die Kindergottesdienste aufgeführt. Sie finden gleichzeitig zum Gottesdienst in der Kirche statt. Sie können beruhigt Ihre Kinder zum **Kindergottesdienst** bringen und selbst dann den Gottesdienst in der Kirche besuchen. Das KiGo Team freut sich auf Sie und Ihre Kinder. Demnächst gibt es einen neuen Flyer mit allen Terminen für 2018.

WEGWEISER DURCH DIE KIRCHENGEMEINDE

Sie finden uns ... Evangelisches Pfarramt · 69168 Wiesloch-Baiertal · Alte Hohl 4

Sie erreichen uns ...

Pfarramt : Sekretariat Frau Britta Eger

Montag, Dienstag, Freitag von 10 -12 Uhr und am Donnerstag von 16 - 18 Uhr

tel.: 06222 / 7 10 15 · fax.: 06222 / 7 50 90 · e-mail: evkibaiertal@t-online.de

www.evkibaiertal.de - unsere Homepage

PfarrerIn Regina Bub ·tel.: 06222 / 7 10 15 mobil.: 0173 3284 574

Gem.Diak. Matthias Flender ·tel.: 06222 / 7 10 15

Ansprechpartner des Ältestenkreises :

Frau Gisela Konrad (Vorsitzende)

Hausmeister: Herr Lothar Claus Kosjanchuk-Krügl

Kirchendiener: Herr Otmar Hubert, Baiertal

Kindergarten Hirschgasse 7: tel.: 06222 / 7 14 33 Frau Susanne Hach, Leitung

ÖFFNUNGSZEITEN Kindergarten : Montag - Freitag von 7.30 - 13.30 Uhr

Bonhoefferhaus Dielh. - Hauptstr. 52

**Evangelische öffentliche Bücherei im HTW Trakt - Pestalozzi Schule Bai.
Dienstag, 16-17.30 Uhr**

Ansprechpartner in besonderen Fällen :

Ökumenische Hospizhilfe, Ansprechpartnerin in Baiertal: Gaby Tecquert, tel.: 7 44 81
und Gerda Ullrich, tel.: 7 3 9 36

Kirchliche Sozialstation, Hesselgasse 62 in Wiesloch, tel.: 06222 / 21 07

Diakonisches Werk, Außenstelle Wiesloch, tel.: 06222 / 38 65 40

Telefonseelsorge gebührenfrei unter : 0800 111 0 111

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Baiertal - Dielheim - Horrenberg - Balzfeld
Alte Hohl 4 - 69168 Wiesloch - Baiertal · Telefon: 06222 / 71015 · Fax: 06222 / 75090

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Regina Bub (rcb), Matthias Flender (fl), Susanne Hach (sh), Nicole Heinisch (nh), Christof Messer (me), Barbara Schöttler (bs)

Redaktion und Gestaltung: Matthias Flender

Druck: Offset-Druck Karas · Balzfeld · tel.: 06222/75596

Auflage: 1750 Exemplare

Titelbild: Matthias Flender / BfdW

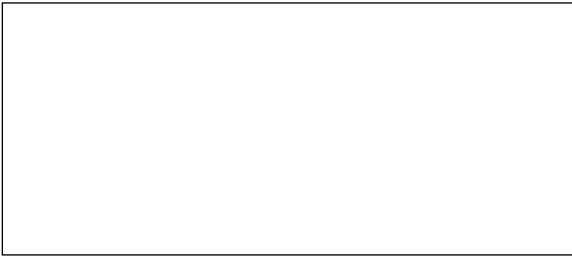
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Haushalte der evangelischen Kirchengemeinde verteilt.

Lesermeinungen und Spenden sind sehr willkommen.

Spendenkonto: ev. Kirchengemeinde Baiertal - Dornbusch -

IBAN: DE92 6726 2243 0020 2207 67

BIC: GENODE61WIB



„Luthers Lieder im neuen Gotteslob“, ökumenischer Abend im kath. Gemeindehaus Horrenberg mit Dr. Marion Fürst, ev. Musikwissenschaftlerin und Markus Uhl, kath. Bezirkskantor und dem Dielheimer Posaunenensemble.



„ Mit Luthers Liedern durch das Kirchenjahr“ geleitete der ev. Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Thomas Schlage das Publikum in der evangelischen Kirche, ein konzertanter Abend zum Zuhören und Mitsingen.
unten: „ Du schreibst Geschichte“, unsere Konfirmanden auf dem *YouVent* in Bretten.

